



Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Jugendhilfeausschuss			

<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: II	Amt: Jugendamt/Tagesbetreuung für Kinder, Wirtschaftliche Jugendhilfe, Spielplätze, UVG, Unterhalt	Sachbearb.: Herr Schlotmann
-----------------	---	--------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:
Finanzabteilung	
Jugendamt	

gesehen:	I	II	III

TOP: Zuschuss für den Neubau eines Spielplatzes im Ortsteil Dorlar an den Verein Ortsgestaltung Dorlar e. V.

Produktgruppe: 36.01 Tagesbetreuung für Kinder

1. Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Verein Ortsgestaltung Dorlar e.V. einen Zuschuss in Höhe von 50.000 € für die Neuanlage eines öffentlichen Spielplatzes auf einer Teilfläche des städtischen Grundstücks zwischen dem Baugebiet „Zum Parmberg“ und dem Schützenhallenvorplatz zu gewähren. Die Planung und Ausführung des Spielplatzes sind mit der Stadt abzustimmen.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:	Verbuchung:	
50.000,00 €	Nr. 36.02.03	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan <input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan	Konto:
	Text Spiel- und Bolzplätze		Jahr:
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:		78310
			2024
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag:		Auswirkungen auf Folgejahre:	
		Abschreibungsaufwand:	NKF-Nutzungsdauer (Jahre):
		5.000 €	10 Jahre

3. Sachverhalt und Begründung:

Im Zusammenhang mit der Dorferneuerungsmaßnahme „Neugestaltung des Schützenhallenvorplatzes in Dorlar“ in diesem Jahr, soll der Spielplatz von der Brinkstraße auf das städtische

Grundstück an der Schützenhalle verlegt werden. Dabei handelt es sich um den vorderen Bereich, oberhalb des Schützenhallenvorplatzes. Der Wunsch wurde von örtlichen Vereinen und dem Ortsvorsteher vorgetragen, da der Standort für den Spielplatz in unmittelbarer Nähe zum neuen Baugebiet aus Sicht des Ortes besser geeignet ist. Auch bei einem Verbleib am bisherigen Standort hätte es perspektivisch einer Aufwertung bzw. Erneuerung der Spielgeräte bedurft. Insofern waren für den Zweck bereits 50.000 € im Haushalt der Stadt eingeplant.

Mit dem Verein Ortsgestaltung Dorlar e.V. und dem zuständigen Ortsvorsteher wurden über die Umsetzung der Maßnahme auch mit Blick auf die zeitliche Planung Gespräche geführt. Aufgrund der anstehenden Dorferneuerungsmaßnahme am Schützenhallenvorplatz wurden durchaus mögliche Synergien erkannt, wenn der Spielplatzbau in Verbindung mit den dort notwendigen Tiefbauarbeiten entstehen könnte. Aufgrund der engen personellen Kapazitäten bei der Stadt für die Umsetzung der Maßnahme wurde von der Verwaltung die Möglichkeit vorgeschlagen, dem Ort die eingeplanten Haushaltsmittel als Zuschuss bereit zu stellen und den Spielplatz dort in Eigenleistung zu planen und zu errichten.

Dieser Vorschlag wurde von den örtlichen Vertretern positiv aufgenommen. Für die Umsetzung stünde der Verein Ortsgestaltung Dorlar e.V. zur Verfügung, der die Zuschussmittel erhalten würde. Die Planung und Ausführung des neuen Spielplatzes erfolgen in enger Abstimmung mit der Stadt. Dabei soll auch geprüft werden, ob einzelne Spielgeräte vom bisherigen Standort übernommen werden können.

Der gemeinsam abgestimmte Vorschlag zur Errichtung des Spielplatzes in Eigenleistung durch die Dorfgemeinschaft begleitet mit dem städtischen Zuschuss bringt aus Sicht der Verwaltung einige Vorteile mit sich. So wäre mit den veranschlagten Haushaltsmitteln von 50.000 € mit Blick auf die erforderlichen Neuanschaffungen von Spielgeräten sowie der Tiefbauarbeiten zur Herrichtung des Grundstücks nur die Umsetzung eines Spielplatzes mit einer „Standardausstattung“ möglich. Vom Ort wurden im Vorfeld bereits Wünsche und Ideen zur Spielgeräteausstattung vorgetragen, die über das Haushaltsbudget hinausgehen. Mit der Einbringung von Eigenleistungen lassen sich die Wünsche der Dorfgemeinschaft voraussichtlich umsetzen. Zudem ist mit einer zeitlich schnelleren Realisierung des Projektes zu rechnen, da seitens der Verwaltung aktuell noch andere Spielplatzprojekte zu betreuen sind.